

Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen

Wäschenbeuren. Der Krankenpflegeverein Wäschenbeuren/Birenbach, der im Jahr 1901 gegründet wurde und mehr als 400 Mitglieder aufweist, hat die Kernaufgabe, alte, kranke und behinderte Menschen zu unterstützen. Die geschäftsführende zweite Vorsitzende des Vereins Maria Hieber betont: „Uns geht es insbesondere darum, dass alle Menschen die Möglichkeit bekommen, sich wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Bei Bedarf werden Hilfesuchende an einen Kooperationspartner weiter geleitet“. In der Vorweihnachtszeit hatte der Verein gleich zwei Veranstaltungen

auf die Beine gestellt – zum einen eine Nikolausfeier im Katholische Gemeindehaus mit buntem Programm. Einen Tag später besuchten Vertreter des Krankenpflegevereins und Ehrenamtliche der Organisierten Nachbarschaftshilfe das Hospiz in der früheren Villa Hammer in Faurndau. Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Terminüberschneidungen von Veranstaltungen mit der Zielgruppe älterer Menschen gab, kann die Initiative „Runder Tisch – Zukunft im Alter“ erste Erfolge verbuchen: Laut Jahresplanung für 2020 gibt es nun keine Überschneidungen mehr. kd



Die Delegation des Krankenpflegevereins Wäschenbeuren/Birenbach im Faurndauer Hospiz.

Foto: Dieter Kassner